

12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus

X. Das Jahr 1942



Di 18. Juni 2019 19 Uhr

Das Jahr 1942

Vortrag: Prof. Dr. Andreas Nachama, Berlin

Moderation: Dr. Stephanie Bohra, Stiftung Topographie des Terrors, Berlin

Auf der »Wannsee-Konferenz« in Berlin besprachen am 20. Januar 1942 hochrangige Vertreter des NS-Staats die Organisation der Deportation und Ermordung der europäischen Juden im deutschen Machtbereich. Ab März wurden in den NS-Vernichtungslagern Belzec, Sobibor und Treblinka mehr als 1,5 Millionen Juden ermordet. Ab Frühjahr erfolgten erste Transporte von Juden aus Westeuropa und dem Reichsgebiet in das Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz-Birkenau. Im Juni begann dort der systematische Massenmord an den Juden. Im Dezember ordnete Himmler an, alle Sinti und Roma nach Auschwitz zu deportieren. Die Gebietseroberungen des NS-Regimes in Europa und Afrika erreichten Ende 1942 die größte Ausdehnung.

In seinem Vortrag beschreibt Andreas Nachama die Planung und Durchführung des Holocaust und schildert den Fortgang der deutschen Kriegsführung im Jahr 1942.

Ende November 2019 wird Andreas Nachama in den Ruhestand treten. Im Rahmen einer Reihe von 13 Vorträgen, die am 8. Mai 2018 begonnen hat, nimmt er die einzelnen Jahre der NS-Herrschaft 1933–1945 näher in den Blick. Anhand einer zentralen Quelle, der Berichterstattung der NS-Parteizeitung »Völkischer Beobachter«, geht er wesentlichen Ereignissen dieser Jahre und ihrer medialen Vermittlung nach. Dabei wird er auch – nicht zuletzt aufgrund seiner Erfahrungen als Kind von Überlebenden der Schoa – seinen sehr persönlichen Blick auf diese 12 Jahre, 3 Monate und 8 Tage der nationalsozialistischen Herrschaft über Deutschland und schließlich große Teile Europas darlegen.

Andreas Nachama, 1951 geboren, ist Direktor der Stiftung Topographie des Terrors. Von 2005 bis 2013 war er Gründungsdekan und Professor am Lander Institute for Communication about the Holocaust and Tolerance des Touro College Berlin. Seit 2000 ist er Rabbiner der Synagoge Sukkat Schalom, Berlin. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Werke zur Geschichte und Nachgeschichte des Nationalsozialismus sowie zur jüdischen Geschichte, Religion und Kultur.

Dokumentationszentrum Topographie des Terrors

Auditorium

Niederkirchnerstraße 8

Berlin-Kreuzberg

Eintritt frei

Telefon 030 254509-0

www.topographie.de/12Jahre3Monate8Tage

12 Jahre, 3 Monate, 8 Tage

Andreas Nachama über die Zeit des Nationalsozialismus

Eine Vortragsreihe der Stiftung Topographie des Terrors

*Termine: 8. Mai, 12. Juni, 28. August, 23. Oktober, 20. November 2018,
8. Januar, 12. Februar, 19. März, 7. Mai, 18. Juni, 10. September, 15. Oktober, 28. November 2019*

Abbildung: Dritte Deportation der Juden aus Franken, Würzburg, 25. April 1942

© bpk, Berlin